

Zugestellt durch Post.at

Bürgermeister
Schmid-Haberleitner
Team **volkspartei
pressbaum**

Der neue **Pressbaum**

01/22
Frühlings Ausgabe
NR. 66

Die Stadtinformation der Volkspartei Pressbaum



Frohe Osterfeiertage

Unser neuer geschäftsführender Stadtparteiobmann Klaus Jenschik



Damit sich der Stadtparteiobmann Josef Schmidl-Haberleitner mehr auf seine Funktion als Bürgermeister konzentrieren kann, hat der Parteivorstand Mitte Dezember 2021 Klaus Jenschik als neuen geschäftsführenden Parteiobmann gewählt. In dieser Funktion wird sich Klaus Jenschik auf organisatorische, strukturelle und administrative Aufgaben fokussieren.

Klaus Jenschik wuchs in Horn im Waldviertel auf, wo er auch maturierte. Als Generalstabsoffizier war er in unterschiedlichen Verwendungen in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol und auch Belgien für das Bundesheer und die Europäische Union tätig. Während seines Einsatzes in Bosnien-Herzegowina initiierte er eine Zusammenarbeit zwischen dem Sacre-Coeur Pressbaum und einer Schule in Bosnien-Herzegowina. Mit seiner Frau lebt er seit ca. 25 Jahren in Pressbaum. Seine Freizeit verbringt er mit Sport (Triathlon, Wandern, Tourenski), Lesen, Geschichte und Theater.

Das Team der ÖVP in Pressbaum ist sehr breit aufgestellt und repräsentiert viele Fähigkeiten und Interessen, die jeder einzelne von uns zum Wohle Pressbaums einsetzt. Klaus Jenschik wird verstärkt mithelfen, diese vorhandenen Kapazitäten noch mehr zu bündeln. In diesem Sinne wurde das Jahr 2022 mit neuer Energie und neuem Schwung angegangen.

In Pressbaum stehen einige Großprojekte vor Beginn, in Realisierung bzw. vor Finalisierung. Das Jahr 2022 wird vor allem durch ein weiteres Konsolidieren in budgetärer Hinsicht und somit ein Fokussieren auf dringende Aufgaben geprägt sein. Zum breiten Austausch über Aktuelles und „heiße Themen“ werden jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im Gasthaus Brentenmais ÖVP-Stammtische abgehalten. Neben bekannten Veranstaltungen (Maibaumaufstellen, etc.) werden

aber auch Informations- und Diskussionsveranstaltungen organisiert werden. Diese „Grätzldiskussionen“ werden themenbezogen durchgeführt. Beabsichtigt sind Themen wie Raumplanung und Bildung, die erste soll noch vor dem Sommer stattfinden. Details folgen.

Klaus Jenschik wird uns dabei unterstützen, Pressbaum weiter zu einer modernen, lebenswerten und nachhaltigen Stadt zu entwickeln. Er ist unter ggpo.vppressbaum@gmail.com erreichbar.

Die Redaktion



ZIVILTECHNIKER

DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR
VERMESSUNGSWESEN

Z I V I L G E O M E T E R

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11
Tel/Fax: 02233 / 57814
0664 / 630 14 70
Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

Getränkeshandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Getränke Schandl

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Partys

- *alle Getränke aus einer Hand
- *regelmäßig attraktive Angebote
- *kompetenter Gastronomieservice

- *Verleih von Tischen & Bänken
- *Kühltruhen, -schränke, Gläser, etc.
- *Zapfanlagen für Bier

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Überlassen Sie's einfach uns
ANKAUF VERKAUF VERMIETUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Die Zukunft gehört den Wienerwaldmusketieren

Klosterneuburg, Pressbaum, Mauerbach und Purkersdorf sind Vorbildgemeinden für die neue Klima- und Energie Modellregion im „Zukunftsraum Wienerwald“.



Die vier Gemeinden Klosterneuburg, Mauerbach, Pressbaum und Purkersdorf unterzeichneten eine Willenserklärung, um damit die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) „Zukunftsraum Wienerwald“ auf Schiene zu bringen. Durch enge Zusammenarbeit wird ein aktives Zeichen gegen den Klimawandel gesetzt. Konkret sollen nachhaltiges Wirtschaften mit Nachdruck verfolgt, regionale Wirtschaftskreisläufe vorangetrieben und die Nutzung natürlicher Ressourcen optimiert werden.

Die Arbeit einer KEM erfolgt in mehreren Phasen. In der ersten Phase der KEM Zukunftsraum Wienerwald, die bis Dezember 2022 angesetzt ist, wird unter Einbindung und Beteiligung von Gemeinden, Stakeholdern und Experten ein Umsetzungskonzept erarbeitet. Es werden energierelevante IST-Daten erhoben, aus denen zehn Maßnahmen abgeleitet und für die Umsetzung in der nächsten, zweijährigen Phase definiert werden.

Der Pressbaumer Gemeinderat hat dem Projekt zugestimmt und es kann nun nach der notwendigen Förderzusage in die Umsetzungsphase übergegangen werden.

Die neu gegründete Modellregion will nicht zuletzt ein Vorbild für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 Prozent Ausstieg aus fossiler Energie. Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen genau dieses Ziel.

Mag. Stefan Schmuckenschlager, Bürgermeister von Klosterneuburg, begrüßt die neue KEM: „Als Gemeinden müssen wir dem globalen Klimawandel auf regionaler Ebene begegnen. Durch die Klima- und Energiemodellregion teilen wir Know-How, bündeln Kräfte und entwickeln gemeinsame Initiativen, um unseren wichtigen Beitrag für die weltweite Herausforderung zu leisten!“

Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, Bürgermeister von Pressbaum: „Der Zeitpunkt für den Zukunftsraum Wienerwald ist absolut richtig, die Modellregion greift brandaktuelle Themen auf, die jeden betreffen, und packt die Probleme im wahrsten Sinne des Wortes bei der Wurzel- dort, wo wir alle etwas bewirken und verändern können.“

Peter Buchner, MBA, Bürgermeister von Mauerbach: „Die Klima- und Energiemodellregion Zukunftsraum Wienerwald hat mich durch das maßgeschneiderte, auf die Region heruntergebrochene Konzept überzeugt. Die Marktgemeinde Mauerbach ist seit Jahren um den Erhalt und Schutz der uns umgebenden Natur, dieser wertvollen Ressource, bemüht.“

Ing. Stefan Steinbichler, Bürgermeister von Purkersdorf: „Ich freue mich, dass die beteiligten Wienerwaldgemeinden unter der Initiative der Stadtgemeinde Klosterneuburg zusammenrücken, um Klima- und Umweltschutz voranzutreiben. Die Stadtgemeinde Purkersdorf war sofort an Bord, denn ein solches nachhaltiges Projekt dient uns allen, wir tun es nicht zuletzt für die nächsten Generationen.“

DIE EDELBAUER IMMOBILIEN Haben Sie noch Fragen? WIR HABEN DIE ANTWORT → www.edelbauer.co.at 02233 / 57 448

REISEN UND KULTUR 2022

ORTSGRUPPE

PRESSBAUM - TULLNERBACH

Volkskultur Österreich im Festspielhaus St. Pölten
Sonntag 24. April 2022 um 17.00 Uhr



Diesmal präsentiert die Reihe aufOHRchen im Festspielhaus St. Pölten eine musikalische Reise quer durch die Regionen. Mit von der Partie: die Tanzgeiger. Der international renommierte Arnold Schoenberg Chor. Der Weltenbummler und Multiinstrumentalist Christof Spörk & das Große Don Alberto Lovison-Orchester. Durch das Programm führt Dorli Draxler.

Einstieg:

15.30 Uhr Parkplatz Billa in Tullnerbach
15.35 Uhr Türk
15.40 Uhr Stockinger
15.45 Uhr Volksbank
15.50 Uhr Hauptplatz
15.55 Uhr Asfinag

Kosten: €55.- inkl. Eintrittskarte, Fahrt und Trinkgeld für Chauffeur (Karten können nur gemeinsam mit der Busfahrt vergeben werden).

Anmeldung bei GR Susanne Stejskal unter der Tel. 0660 6851727 oder E-Mail: susanne.stejskal@gmail.com

Anmeldeschluss ist Freitag der 1. April 2022

Die Fahrt der Ortsgruppe Pressbaum/Tullnerbach wird durchgeführt vom Busunternehmen Rieder-Reisen Klein Zell

11. Mai 2022

Muttertagsfahrt ins Mostviertel
„Birnen Genuss & Donauwellen“

30. Juli 2022

Halbtagsausflug
Festival Schloss Weitra
Operette „Wiener Blut“

5. Oktober 2022

Tagesausflug ins benachbarte
Ausland
Schlossbesichtigung in Frain,
anschliessend
Stadtbesichtigung in Znaim

1. Dezember 2022

Adventfahrt in das
Romantik-Theater nach
Hadres
„Ein romantischer
Weihnachtstraum“

Alle Anmeldungen bitte bei:
GR Susanne Stejskal
Tel.Nr.: 0660 6851727,
per SMS,
oder E-Mail:
susanne.stejskal@gmail.com

Seniorentreff NOE. Senioren Pressbaum - Tullnerbach

April 2022

Donnerstag 07. April Pizzeria Danijele
Donnerstag 14. April Bretenmaisstube
Donnerstag 21. April Gasthaus Rieger Strohzogl
Donnerstag 28. April Antonistube

Mai 2022

Donnerstag 05. Mai Bretenmaisstube
Donnerstag 12. Mai Blitzwirt
Donnerstag 19. Mai Dreimäderlhaus
Donnerstag 26. Mai Gasthaus Mayer

Juni 2022

Donnerstag 02. Juni Pizzeria Danijele
Donnerstag 09. Juni Gasthaus Rieger Strohzogl **Geburtstagsfeier für April bis Juni Geborene**
Donnerstag 16. Juni Asia Restaurant
Donnerstag 23. Juni Antonistube
Donnerstag 30. Juni Gasthaus Mayer

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm. a.D. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676 / 83295763 Mail: Noe-Senioren.Pressbaum-Tullnerbach@gmx.at



**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

**Wir bieten Ihnen Häuser
Grundstücke und Wohnungen**

**www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448**

NÖAAB begrüßt den Beschluss der Landesregierung zum blau-gelben Pflegepaket

Im Zuge der Ende Jänner stattgefundenen Regierungssitzung wurde der erste wesentliche Punkt des neuen blau-gelben Pflegepakets umgesetzt.

Im Rahmen des blau-gelben Pflegepakets, welches kürzlich von der Landesregierung präsentiert wurde, wird als erster wesentlicher Schritt das Schulgeld bereits ab 1. Februar 2022 für Schülerinnen und Schüler übernommen. Dies gilt für Schulen für Sozialbetreuungsberufe, der Höheren Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege- sowie Fachschulen für soziale Berufe.

Mit diesem blau-gelben Pflegepaket und den damit verbundenen Entlastungen für Schülerinnen und Schüler wird es gelingen viele weitere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für den Pflegebereich in Niederösterreich zu gewinnen. So werden interessierte und motivierte, zukünftige Pflegefachkräfte noch besser unterstützt.

„Das blau-gelbe Pflegepaket wird, neben der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, auch den Aus- und Umbau der Pflegeeinrichtungen fördern. Dabei wird auf eine bedarfsgerechte Bauweise geachtet werden, um die Wege für Pflegekräfte zu optimieren und auf die Bedürfnisse der zu Pflegenden noch besser eingehen zu können. Es wird auch weiterhin einiges an Geld in die Hand genommen werden, um genau da zu investieren, wo es notwendig ist“, so NÖAAB-Landtagsabgeordneter und Sozialsprecher Anton Erber.



Bild v.l.n.r.: Landesrätin für Soziales Christiane Teschl-Hofmeister, LAbg. Anton Erber

Restaurant 

Lindenhof

Werner Raffetseder

Mobil: 0664 / 131 90 19
3021 Pressbaum
Hauptstraße 89
Tel.: 02233 / 524 08
E-Mail: lindenhof@kpr.at
IBAN: AT84 3266 7000 0002 2202

Mittwoch u. Donnerstag
Ruhetag

Schöner erholsamer
Gastgarten



RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG
PRESSBAUM

IMPOSANTE JAHRHUNDERTWENDE-
VILLA IN ZENTRUMSLAGE



Grund: ca. 995 m² Wohnfläche: 293 m² HWB 222
9 Zimmer, BJ 1903, Zubau 1961, laufend instandgehalten, Einliegerwohnung im Souterrain, schöne Aussichtslage, Süd-Garten mit Altbaumbestand

€ 1.150.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/99 31 248 www.haus-haus.at

Öffentliche Bibliothek Pressbaum – „Buchstart Niederösterreich“

Das Lesen von Büchern fördert die Entwicklung der Sprache und ist daher eine Schlüsselkompetenz für das gesellschaftliche Miteinander.

Das Land Niederösterreich hat daher die Aktion „Buchstart NÖ“ ins Leben gerufen, um bei Kindern die Freude und Begeisterung am Lesen zu wecken. Auch die Stadtbibliothek Pressbaum beteiligt sich an dieser Landesaktion.

Eltern von Neugeborenen in Pressbaum und in den Nachbargemeinden, erhalten daher im jeweiligen Meldeamt eine Gutscheinkarte für eine "Buchstarttasche", bestückt mit einem Buch, einem Fingerpüppchen und mit verschiedenen Materialien rund um Lesefrühförderungsaktivitäten, sowie Informationen zu Angeboten für Familien in Niederösterreich. Jungfamilien sind sehr herzlich eingeladen, sich in der Stadtbibliothek Pressbaum mit dieser Gutscheinkarte das besondere Willkommensgeschenk für ihr Baby abzuholen und die vielfältigen, familienfreundlichen Angebote der Bibliothek kennenzulernen.



**STADTBIBLIOTHEK
PRESSBAUM**

Rathaus - Hauptstraße 58, Top 1 (3. Stock), 3021 Pressbaum

<http://pressbaum.noebib.at>

stadtbibliothek-pressbaum@noebib.at

+43 664 889 898 48

Mo 14:00-18:00

Di 09:00-13:00

Do 14:00-19:00

Sa 10:00-12:00

**Lust auf
Kino im
Kopf?**



**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

☉ Jeden Tag für Sie auf Draht ☉

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Auftakt für „Buchstart Niederösterreich-Mit Büchern wachsen“ Kostenlose Buchstart-Tasche für jedes Neugeborene



„Die 260 öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich sind viel mehr als Buchaufbewahrungsstätten, sie sind ein überdachter Dorfplatz, ein öffentliches Wohnzimmer, Treffpunkte für Menschen unterschiedlichster Herkunft, Lernorte für Jung und Alt, Orte des Dialogs, des Austausches und der Kommunikation, und sie geben Raum zur Weiterbildung. Darüber hinaus sind sie aber auch die größte außerschulische Sprach- und Leseförderungs-institution“, sagte **Landesrat Ludwig Schleritzko** beim Auftakt für die Aktion „Buchstart Niederösterreich – Mit Büchern wachsen“ in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten.

Ziel dieser Aktion ist es, die Sprach- und Lesekompetenz bereits im Kindesalter zu fördern, das Lesen und Vorlesen in den Fokus zu rücken, junge Familien in die Bibliotheken einzuladen und diese mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. „Deshalb stellen wir

ab heuer jedem neugeborenen Kind in Niederösterreich eine kostenlose Buchstarttasche voller Überraschungen zur Verfügung“, sagte **Schleritzko** und verwies auf insgesamt 10.000 derartiger Buchstart-Taschen. Gutscheinkarten für diese Taschen liegen in allen Landeskliniken, bei Hebammen- und Eltern-Kind-Zentren, Gynäkologen etc. auf; überreicht werden die Taschen im Zuge von Eltern-Kind-Veranstaltungen in den öffentlichen Bibliotheken (alle Bibliotheks-Standorte unter www.los-lesen.at).

Ursula Liebmann, Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek, präsentierte den Inhalt der Buchstarttasche: das von **Elisabeth Steinkellner** und **Michael Roher** gestaltete Bilderbuch „Guten Morgen, schöner Tag“, das Buchstart-Maskottchen „Mio Maus“ als Fingerpuppe, ein Leporello mit den Aktivitäten der Bibliotheken, ein Folder mit Angeboten für Kinder und Jungfamilien des

Landes Niederösterreich etc.: „Buchstart Niederösterreich‘ beschränkt sich aber nicht nur auf das Verteilen von Taschen. Es soll vor allem die erste Begegnung mit einer Bibliothek initiieren und auf deren Angebote aufmerksam machen“.

Katrin Feiner, Expertin für Kinderbücher im Tyrolia-Verlag, in dem „Guten Morgen, schöner Tag“ erschienen ist, unterstrich, dass sich Kinder bei Büchern – im Gegensatz zu anderen Medien – selbst die Zeit nehmen können, die sie dafür brauchen: „Vorlesen in jungen Jahren fördert Sprachentwicklung und Lesekompetenz, Empathie und Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft. Zudem geht es auch um Wissen, Erholung, Ruhe, Entspannung, Geborgenheit und emotionale Stärke. Der ‚Buchstart Niederösterreich‘ ermöglicht das auf eine unglaublich tolle Weise“.

ÖBF UND STADTGEMEINDE SANIEREN GEMEINSAM FUSSGÄNGERSTEG

"Lieber Wanderer betritt diesen Steg mit Wonne, gebaut hat ihn der 84ziger Toni"



Bei dem unter der Autobahnbrücke, über den Pfalzauerbach verlaufenden Fußgängersteg, wurde durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes festgestellt, dass die Bretter des Bodenbelages vermorscht waren und dringend erneuert gehören. Unmittelbar nach einer aus Sicherheitsgründen notwendigen Sperre wurde vom Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Pressbaum mit den notwendigen Reparaturarbeiten begonnen.

Da der Steg Teil eines viel begangenen Wanderweges ist, war Wirtschaftshofdirektor Manfred Hebenstreit um eine schnelle Lösung des Problems bemüht. Er stellte das Einverständnis mit Bernhard Herzog von den Österreichischen Bundesforsten her, welcher die Übernahme der Materialkosten zusagte. Die Arbeiten wurden, sobald es die Witterung zuließ, von Mitarbeitern des Pressbaumer Wirtschaftshofes durchgeführt. Der gesamte Bodenbelag wurde mit 16 cm x 16 cm Holzstaffeln aus Lerchenholz erneuert. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 2.400.- Euro.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner: „Ich bedanke mich recht herzlich bei Bernhard Herzog von den ÖBF sowie bei Wirtschaftshofdirektor Manfred Hebenstreit für das gute Miteinander beim Lösen des Problems.“

Geschichte des "84 Steges"

Der Erbauer dieses Steges (zwischen 1. und 2. Weltkrieg) war einst der Gastwirt Anton Kreiter, welcher in unmittelbarer Nähe eine Gastwirtschaft betrieb. Er war vorher Musiker beim 84. K.u.K. Infanterieregiment welches im Volksmund auch als die „84ziger“ bezeichnet wurde. Auf Grund seiner Vergangenheit wurde der Gastwirt Anton Kreiter auch als der „84ziger Toni“ bezeichnet. Der Steg war zur damaligen Zeit von vielen Wanderern, die auf den Bihaberg oder nach Hochroterd gingen, frequentiert. Viele Jahre war beim „84Steg“ folgendes Schild angebracht: "Lieber Wanderer betritt diesen Steg mit Wonne, gebaut hat ihn der "84ziger Toni".



Bild: Anton Kreiter Mitglied der Musikkapelle Pressbaum, Aufnahme aus dem Jahr 1922

Die Redaktion

WORTE DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN STADTPARTEIOBMANNS

Pressbaum wird sich weiter wandeln. Diese Wandlung ist beeinflusst von der allgemeinen sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung, von der weiteren Priorisieren auf Nachhaltigkeit, vom Sicherstellen der Resilienz, von der Bereitstellung der Sicherheit unserer Bürger und von der laufenden Entwicklung zu einer Dienstleistungsgemeinde. Die wesentlichen Aufgaben einer Gemeindeführung sind für die Bürger die Lebensqualität und Sicherheit zu gewährleisten.

Jeder von uns genießt das Leben und erwartet dabei im Rahmen seiner Wünsche, Erwartungen und Ziele durch sein Umfeld möglichst nicht eingeschränkt zu werden. Sowohl für uns selbst als auch für unsere Familien und Freunde setzen wir ein ungestörtes und angenehmes Leben, gewährleistet durch die Gemeinde voraus. Kanal, Straßenräumung, Grünflächen, Verkehrslärm,

Kinderbetreuung, Schulen, Freizeitgestaltung, Kultur, Sozialbetreuung, etc. sind nur einige Beispiele dafür.

Daneben wird erwartet, dass wir diese Lebensqualität in Sicherheit genießen können, ein sicherer Schulweg, funktionierende Straßenbeleuchtung, verlässliche Einsatzorganisationen, usw.

Mein Fokus in den nächsten Monaten wird darauf gelegt werden, basierend auf diesen zwei Schwerpunkten Lebensqualität und Sicherheit kurz-, mittel- und langfristige Aufgaben zu definieren, zu priorisieren und somit zu einem Programm, das budgetär bedeckbar ist, zu entwickeln.

Diese Bearbeitung wird im Team erfolgen und alle Bünde der ÖVP einbinden.

Lasst uns gemeinsam an dieser Entwicklung arbeiten und Pressbaum weiterhin Schritt für Schritt zu einer lebenswerten Stadt im 21. Jahrhundert

für uns und unsere Kinder formen. Ich zähle auf Euch – so wie ihr auf mich zählen könnt!



**Geschäftsführender
Stadtparteiobmann
Klaus Jenschik**

WEM DIE ÖKOSOZIALE STEUERREFORM 2022 WAS BRINGT

Trotz, oder gerade wegen der Belastungen für jeden Einzelnen durch die Krise ist es wichtig, durch eine Steuerreform die finanziellen Sorgen der in Österreich lebenden Menschen und der österreichischen Wirtschaft zu lindern und allen eine gute Zukunft zu sichern. Deshalb wurde auch in Krisenzeiten die Steuerreform weiter umgesetzt.

Für alle Menschen in Österreich gibt es zum Ausgleich für Preiserhöhungen durch die CO² Bepreisung den regionalen Klimabonus. Für in Pressbaum hauptgemeldete Personen beträgt er 167,-€ pro Jahr, für Kinder 50% dieser Summe.

Für Arbeitnehmer, Bauern und Unternehmer, sowie Pensionisten gibt es seit 2020 den Sozialversicherungsbonus: Er kann jedoch erst ab 2021 rückwirkend als Negativsteuer ausbezahlt werden. Damit werden all jene Einkommen entlastet, die über der Geringfügigkeitsgrenze und unter 22.600,-€ jährlich liegen. Für die einzelnen Gruppen gelten unterschiedliche Höchstgrenzen.

Für Erwerbstätige und Pensionisten wirkt sich die Herabsetzung der Steuerlast auf die Steuerstufen der Einkommenssteuer aus.

Lohnsteuersenkungen 2022 / 2023		
finanz.at	Stufe 2 18.000 bis 31.000 Euro	Stufe 3 31.000 bis 60.000 Euro
bis Juli 2022	35%	42%
ab Juli 2022	30%	42%
ab 2023	30%	40%

Die Senkung für Stufe 2 gilt ab Juli 2022, es ergibt sich über das Jahr gerechnet ein Mittelwert von 32,5%. Ab Jänner 2023 wird die Steuerstufe 3 auf 40% gesenkt. Der Steuersatz für Einkommen zwischen 11 000,- € und 18 000,-€ wurde bereits 2020 von 25% auf 20% gesenkt, darunter bezahlt man keine Einkommenssteuer oder kann diese durch die Steuererklärung zurückerhalten. Im Jahr 2022 können rückwirkend für das Steuerjahr 2021 erstmals Werbungskosten für das Homeoffice geltend gemacht werden. Anerkannt werden für maximal 100 Tage pro Arbeitstag 3 Euro. Steuerfreie Kostensätze vom Arbeitgeber reduzieren das Homeoffice-Pauschale.

Familien profitieren von der Erhöhung des Familienbonus, also des Betrages, der pro Kind von der Einkommenssteuer abgezogen wird. Auch wenn sie diesen beim Arbeitgeber angegeben haben, bitte im Formular der Arbeitnehmerveranlagung noch einmal angeben! Ab 1. Juli beträgt der Familienbonus für Kinder unter 18 Jahren 2000,-€ statt der bis dahin gültigen 1500,-€. Der Familienbonus für über 18 jährige steigt dann von 500,-€ auf 650,- €

Alleinverdienerinnen und Alleinerzieherinnen, deren Einkommen und damit auch Einkommensteuer so niedrig ist, dass kein Anspruch auf den Familienbonus besteht, gewinnen, weil der Kindermehrbetrag stufenweise bis 2024 von 250,-€ auf insgesamt 450,- € pro Kind erhöht wird. Dieser Anspruch wird als Negativsteuer ausbezahlt! Deshalb bitte auch bei niedrigem Einkommen unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen!

Pensionisten und Pensionistinnen freuen sich, dass der Pensionistenabsetzbetrag, der bei Pensioniseinkünften bis 17.000,- Euro automatisch von der pensionsauszahlenden Stelle berücksichtigt wird, von 600,- € auf 825,- € angehoben wird. Zusätzlich werden sie bei einem eventuell nötigen Heizkesseltausch einkommensabhängig großzügig unterstützt.

Wirtschaftstreibende und Tourismusbetriebe profitieren von der Anhebung des Grundfreibetrages beim Gewinnfreibetrag von 13% auf 15%, des Investitionsfreibetrages inklusive einer Ökologisierungskomponente, der Senkung der Körperschaftssteuer in den Jahren 2023 und 2024 um jeweils 1%, sowie der Erhöhung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter. Die ökologische Komponente für Wirtschaft finden wir in den Regelungen „Carbon Leakage“ für CO² intensive

Unternehmen und der CO² Härtefallregelung. Ebenso die Landwirtschaft betrifft die Eigenstromsteuerbefreiung für erneuerbare Energie.

Für Wirtschaftstreibende sowie Bauern und Bäuerinnen wird der Sozialversicherungsbeitrag gesenkt!

Für die Landwirtschaft bringen auch die „Sauber Heizen Offensive“, das Sonderinvestitionsprogramm Energieautarke Bauernhöfe, sowie die Kompensation der CO² Bepreisung Entlastung.

Fazit I: Teuerungen durch hohe Inflation und coronabedingte Erschwernisse in fast allen Lebensbereichen kann unsere Regierung nicht wegzaubern. Es wird aber (fast) jeder in Österreich durch die Steuerreform finanziell entlastet und klimafreundliches Denken in den Vordergrund gesetzt.

Fazit II: Die Arbeitnehmerveranlagung zahlt sich meistens aus. Sie kann 5 Jahre rückwirkend geltend gemacht werden! Daten wie Versicherungsbeiträge (bis 2021 möglich, wenn vor 2016 abgeschlossen) o.ä., kann das Finanzamt nicht automatisch berücksichtigen, auch den Familienbonus muss man im Formular extra ankreuzen. Der automatische Steuerausgleich des Finanzamtes findet erst nach 5 Jahren statt und berücksichtigt diese Positionen nicht.

Christine Heuböck

Spende für die Musikschule Oberes Wiental

Eine großzügige Spende in der Höhe von 2.000.- Euro überreichte Herr Geschäftsführer Josef Gnant im Pressbaumer Rathaus an Frau Musikschuldirektorin Tina Schmidt sowie dem Obmann der MSOW Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner. Die Spende wurde von den Firmen Gnant und Porr-Bahnbau zur Verfügung gestellt.

Herr Josef Gnant überbrachte auch Grüße von Herrn Franz Hofmacher (Firma Porr-Bahnbau), welcher leider aus terminlichen Gründen an der Spendenübergabe nicht teilnehmen konnte. Die Spende der beiden Firmen wird für die notwendige Adaptierung des neuen Schlagzeugraumes verwendet, wo insbesondere die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen im Fokus stehen.

Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner: „Im Namen der Musikschule bedanke ich mich recht herzlich für die großzügige Spende bei den Firmen Gnant und Porr-Bahnbau. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Herrn Gemeinderat Jochen Pintar sowie Frau Musikschuldirektorin Schmidt, welche sich bereits wochenlang mit dem Lärmschutzthema befassen und mehrere Musikschulen besuchten, um für Pressbaum die beste Lösung zu finden.“



Foto v.l.n.r.: Geschäftsführer Josef Gnant, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Direktorin Tina Schmidt, Stadtamtsdirektorin Andrea Hajek, Bernhard Fidi (Fa. Gnant)

**Ihre Immobilie
in besten Händen...**

**IMMOBILIEN
MÖRTL**
GmbH

Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!

Überzeugen Sie sich von unseren Marktkenntnissen und kontaktieren Sie uns unter **02772/54160**
moertl@immobilien-moertl.at

Wir freuen uns auf Sie!

www.immobilien-moertl.at

Erfolgreich verkauft!
IMMOBILIEN MÖRTL 02772/54160

FINDMYHOME.AT
QUALITÄTSMÄKLER
2019

home master

Gerhard Köck Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b
3011 Untertullnerbach

Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand

Tel. Terminabsprache erbeten unter
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66

Rudolf Ströbel
Fleisch-Wurst-Imbiss

Rudolf Ströbel KG
FLEISCH – WURST – IMBISS
www.stroebel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/64268

Beratung in allen Rechtsfragen und Vertretung vor allen österreichischen Gerichten und Behörden, Vertragserrichtung samt allen Nebenleistungen

**RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz**

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at
Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt.

**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

Besichtigungstermine
AUCH AM WOCHENENDE

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Polizeiinspektion Pressbaum offiziell in Betrieb

Den Pressbaumer Polizei-beamten steht nach einer 2-jährigen Bauzeit als neue Arbeitsstätte, eine der modernsten Polizei-inspektionen von NÖ zur Verfügung. Die zukunfts-orientierte Polizeidienst-stelle beherbergt mit 18 Beamten die größte Poli-zeiinspektion des Teilbe-zirks Purkersdorf und ist so angelegt, dass auch die Erweiterung um ein zusätzliches Stockwerk möglich wäre. Die offiziel-le Eröffnungsfeier findet Corona bedingt voraus-sichtlich im Frühjahr 2022 statt.



Die Polizeiinspektion Pressbaum welche über 50 Jahre im 2. Stock des Pressbaumer Rathauses auf ca. 170 m² untergebracht war, entsprach in den letzten Jahren bei weitem nicht mehr den Erfordernissen der Zeit. Deshalb wurden von Seite des Bürgermeisters mehrere Gespräche mit dem damaligen Innenminister **Mag. Wolfgang Sobotka** sowie Vertretern der Landespolizei-direktion NÖ bezüglich eines zeitgemä-ßen Neubaus geführt. Am 26. Sep. 2019 konnte **Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner** gemeinsam mit Vertretern des Innenministeriums, dem Tullnerbacher **Bürgermeister Johann Novomestsky**, **Gemeinderat Herbert Lechner**, **Frau Vzbgm. Irene Wallner-Hofhansl**, **Herrn Vzbgm. Alfred Gruber** sowie **Herrn Ge-schäftsführer Markus Figl**, feierlich den Spatenstich für die neue Polizeiinspektion vornehmen. Die neue Polizeiinspektion in Pressbaum wird mit 365 m² eine der modernsten Dienststellen in Niederösterreich sein, welche bei Bedarf auch ohne Probleme erweitert werden kann. In der Tiefgarage verfügt die Polizei über 4 speziell abgesicherte Abstellplätze, wo auch die Installation einer Ladestelle für Elek-troautos möglich ist.



Im Falle eines Blackouts ist der Betrieb über ein Notstromaggregat möglich. Räumlichkeiten zum Ausruhen Lagerregale und Büroräume befinden sich im Obergeschoss. Im Erdgeschoss ist der eigentliche Arbeitsbereich mit Büro- und Bespre-chungsräumen, Verwahrungsraum und Sanitätsraum. Für den Bedarf der neuen Polizeiinspektion (Parteienverkehr etc.) wurden von der Stadtgemeinde Pressbaum gegenüber des neuen Gebäudes noch zusätzliche Parkplätze geschaffen.

Bürgermeister Schmidl-Haberleitner: „Bereits 2015 haben wir unter Einbindung der Bevölkerung ein Programm für die Zukunft von Pressbaum erstellt. Darauf wird nun Projekt für Projekt wie etwa das neue Müllsammelzentrum in der Frauenwart, das neue Pressbaumer Bad oder die neue Polizeiinspektion aufgebaut und umgesetzt. Wir wün-schen unserer Polizei in ihrem neuen Zuhause alles Gute“.

GR Susanne Stejskal

**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

**Wohnen im Wienerwald?
Da sind wir Spezialisten**

**www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448**

Reparatur Straßenbeleuchtung durchgeführt

Im Bereich der Hauptstraße zwischen dem **Gasthaus LINDENHOF** und dem **Autohaus WANDERER** kam es im Jänner auf Grund eines Kabelschadens zu einem Komplettausfall der Straßenbeleuchtung.

Zur Schadensbehebung musste der Gehsteig auf eine Länge von 70 Meter aufgedaubt und neue Kabel eingezogen werden.

Vom Stadtamt wurde sofort die **Firma EWW** mit der Schadensbehebung beauftragt, welche witterungsbedingt, die Arbeiten Ende Jänner durchführte.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 24.000.- Euro.



Steinerhof

GASTHAUS

Der Pfalzberg ruft!

www.steinerhof-pressbaum.at

Tel.: 0664/925 63 20

Ab Jänner 2022; Ruhetage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Freitag - Montag 11:30 - 22:00 Küche 11:30 - 20:30

Feiertags 11:30 - 17:00 Küche 11:30 - 16:00

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Bei uns kein leeres Wort
B.E.R.A.T.U.N.G.

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Neues aus der Gesunden Gemeinde



Am 3. März fand unter der Leitung von **Fr. Dr. Beate Reim** der Startschuss für unsere Fastenwoche „im Home-Office“ statt. Gerne wurden Fragen beantwortet, Informationen gegeben und Pläne für das gemeinsame Fastenerlebnis geschmiedet. Sollte sich noch jemand anmelden wollen, bitte direkt bei unserer **zert. Fastenbegleiterin: 0664/416 56 66**

Unser Demenzstammtisch ist im Jänner sehr gut angelaufen. Die nächsten

Termine, die im Cafe Parzer stattfinden werden, entnehmen Sie bitte der Einladung.

Weiters freuen wir uns bekanntgeben zu dürfen, dass im März unser „Bunter Nachmittag für Menschen deren Vergesslichkeit ein Problem ist“ starten wird. Pflegende Angehörige können hier an einem Nachmittag im Monat entlastet werden. Auf diesem Wege möchte das Team mit einer Fachkraft und ehrenamtlichen Helfern den Gästen Abwechslung in den Alltag mit Bewegungsübungen, Spielen und Gedächtnistraining bringen. Wichtig ist natürlich auch das gemeinsame Kaffeetrinken, weshalb die bunten Nachmittage jeden 1. Dienstag im Monat, von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden werden. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte ebenso der entsprechenden Einladung. In Planung ist auch ein Familienwandertag auf einem unserer „Tut gut!“-Wege, der Ende Mai stattfinden soll.

Sollten Sie Ideen oder Wünsche für zukünftige Aktivitäten haben, oder sich gerne unserem Team der gesunden Gemeinde anschließen wollen, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter gesund.es.pressbaum@gmail.com

Einen guten Start in den Frühling wünscht Ihnen und Ihrer Familie

GR Gaby Schwarz

Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde



NÖ Senioren Pressbaum Tullnerbach wandern gerne, auch in kleinen Gruppen sind sie aktiv! 2-3 Stunden in unserem wunderschönen Wienerwald.

Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at
Montag Ruhetag

Antoni STUBE

Öffnungszeiten 2022

22. März – 10. April	27. September – 23. Oktober
19. April – 08. Mai	01. November – 11. November
17. Mai – 06. Juni	<u>12. November – 13. November:</u>
21. Juni – 17. Juli	Martinigans gegen Vorbestellung!

Montag Ruhetag / Dienstag – Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr

SCHABSCHNEIDER

GELEKTRO-, ERDARBEITEN & HANDELD

UM KABELLÄNGEN VORAUSS

Rund um die Uhr 02233/55 044, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

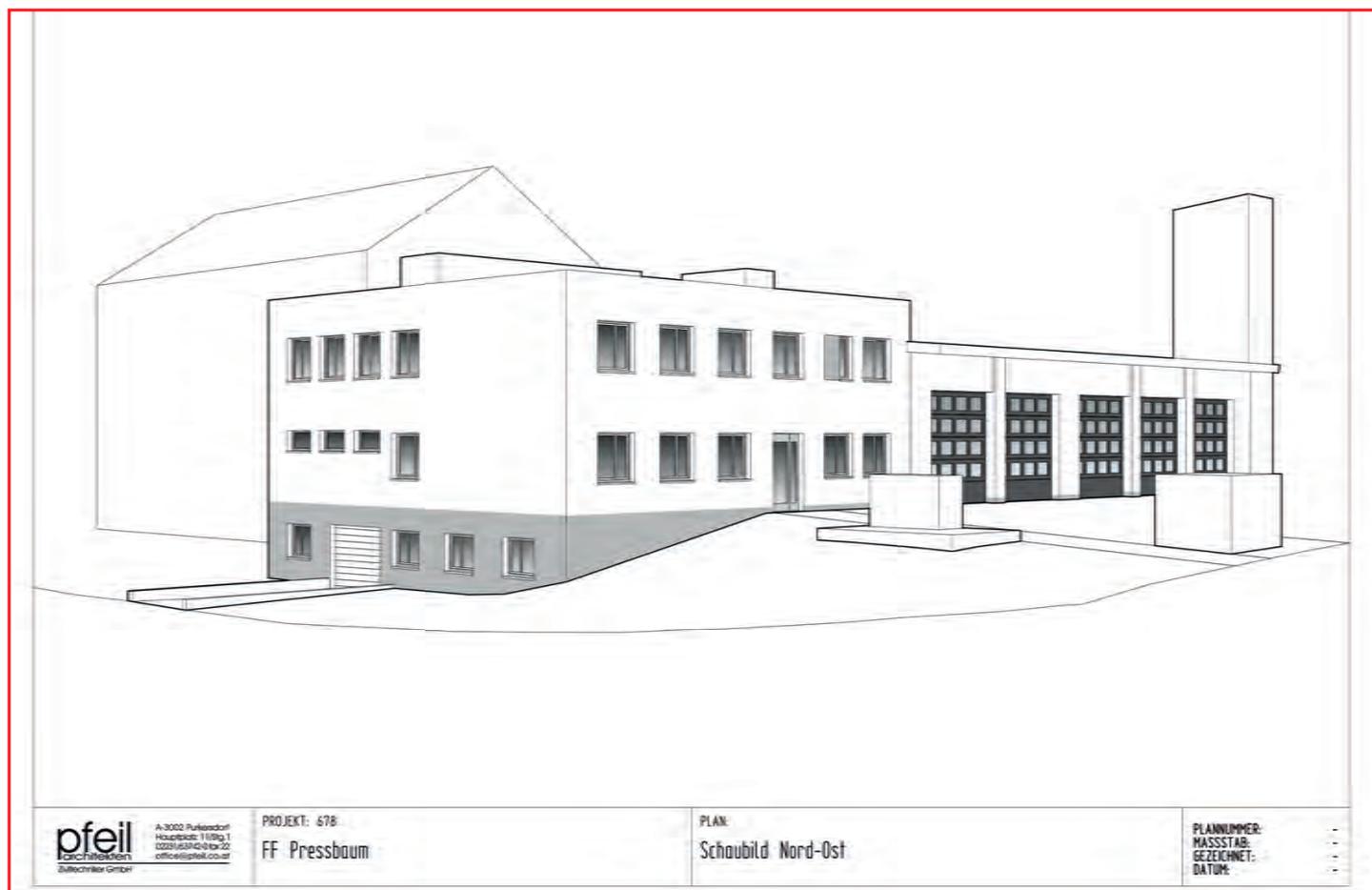
Wir schätzen Ihr Objekt
ZUVERLÄSSIG!

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



ES IST GESCHAFFT. DIE FF PRESSBAUM BEKOMMT IHR NEUES ZUHAUSE.

Das größte Bauprojekt der Stadtgemeinde Pressbaum konnte trotz allen „Unkenrufen der Opposition“, „budgetärer Herausforderungen durch die Pandemie“ und immer wieder veröffentlichten „Negativartikeln der NÖN“ in die Umsetzungsphase gebracht werden.



EINE KLEINE ZEITREISE DURCH DIESES PROJEKT:

- **2015 Ankauf ASFINAG Grundstück**
- **September 2017:** Erste Gespräche zwischen **FF Kommandant MR Kurt Heuböck**, **Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner** und dem **NÖ Landesfeuerwehrverband** mit dem Ersuchen an **BM Höfer** für die Präsentation an den Gemeinderat eine Entwurf Studie anzufertigen.
- **November 2017:** Vorstellung des Projektes im Gemeinderat. Mehrheitliche Zustimmung
- Beauftragung des Bürgermeisters Gespräche mit dem Finanzreferenten und dem Land NÖ zur Erstellung eines Finanzierungsplanes aufzunehmen.
- **2018:** Mehrere Gespräche und Verhandlungen sowie eine 2. Entwurf Studie waren für die Erstellung des Finanzierungsplanes notwendig.
- Es erfolgten die Zustimmung (Grünes Licht) vom Land Niederösterreich und vom NÖ Feuerwehrverband.
- **Mai 2019:** Symbolischer Spatenstich und Gründung eines Arbeitskreises. Der Einladung an die Fraktionen im Arbeitskreis mitzuarbeiten wurde wie so oft nicht nachgekommen.
- **Oktober 2019:** Die erste Ausschreibung für die begleitende Kontrolle wurde durchgeführt.
- **Dezember 2019:** Beschluss zur Vergabe an StGr Management. Start der Ausschreibungen und Planung.
- **Jänner 2020:** Anbotsöffnung unter Begleitung von StGr Management sowie Frau Mag. Schindlacker als Juristin.
- Die Vergabeempfehlung lautete: Architekturbüro Pfeil für beide Bauplanungen und Ing. Mahr und Partner für die TGA. Die Ausschreibungsunterlagen lagen zu jeder Zeit für Fragen der Fraktionen zur Einsicht bereit.
- **Mai 2020:** Die Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates wurde trotz Pandemie fortgesetzt, sodass nach dem 1.Lockdown am **13. Mai 2020** der GR Beschluss zur Vergabe gefasst werden konnte.
- **Juni 2020:** In mehreren Sitzungen wurde rasch klar, dass die Budgetierung nicht hält. Viele Faktoren waren dafür verantwortlich und die Pandemie hatte bereits große Spuren im Budgethaushalt und in der Budgetplanung hinterlassen.

Neues Feuerwehrhaus in Pressbaum

- **Oktober 2020:** Ansuchen an das Architektenbüro Pfeil als Alternative eine Planung ohne Mehrkosten als reinen Neubau FF Pressbaum zu erstellen.
- **Jänner 2021:** Präsentation des neuen Plans an FF Pressbaum.
- **Februar 2021:** Die FF Pressbaum präsentiert einen Gegenplan. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Pfeil und allen verantwortlichen Stellen wurde dieser zu einem für alle Parteien akzeptablen Plan umgearbeitet, der den Budgetvorgaben ohne Mehrkosten entsprach.
- **März 2021:** GR Beschluss, diesen neuen Plan dem NÖ Feuerwehrverband und dem Land NÖ vorzulegen.
- **Mai 2021:** GR Beschluss zur Genehmigung des Projektes und Ausschreibung der Gewerke. Behandlung des nicht benötigten Zusatz-Darlehens im Finanzausschuss.
- **Juli 2021:** Aufhebung und Neufassung der Beschlüsse zur Ausschreibung der Gewerke, Ausschreibung der ÖBA. Beschluss zur Abwicklung des Baues der PV Anlage durch die Pkomm.
- **September 2021:** Notwendige Verlegung des Trafos aus den Garagen des Altbaues an die Grundstücksgrenze. Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke.
- **Oktober 2021:** Die Baueinreichung ist erfolgt. Der Garagentrakt wird abgerissen. Ausschreibung und Vergabe ÖBA
- **November 2021:** Die Ausschreibungen der Gewerke werden veröffentlicht.
- **Dezember 2021:** die Anbotsöffnungen finden am 17. Dezember 2021 unter Begleitung unserer Juristin statt, werden über die Feiertage begutachtet und die Empfehlungen zur Vergabe an den Gemeinderat vorbereitet.
- **20. Jänner 2022:** alle Empfehlungen werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Bau kann beginnen.

März 2022 BAUBEGINN

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR PRESSBAUM WIRD 2023 IHR NEUES FEUERWEHRHAUS BEZIEHEN KÖNNEN.

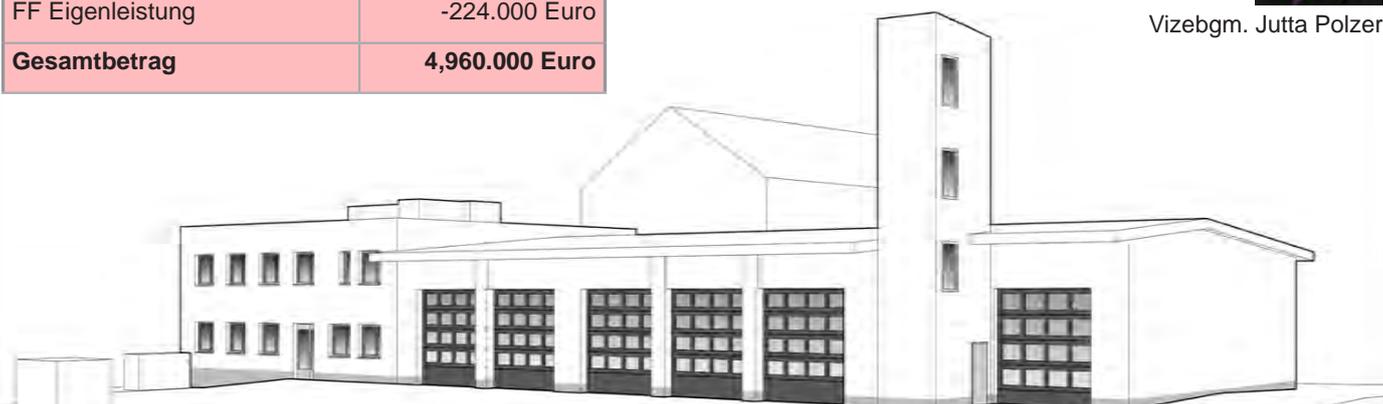
GUT WEHR!

Kostenrahmen Neubau FF Haus Brutto Zahlen

Grundankauf	1,153.000 Euro
Planung	495.000 Euro
Bau	3,536.000 Euro
FF Eigenleistung	-224.000 Euro
Gesamtbetrag	4,960.000 Euro



Vizebgm. Jutta Polzer



STADTMUSEUM PRESSBAUM

Übersiedlung und Pläne für die Neuaufstellung im Rathaus

Pressbaum, 28.1.2022 - Seit Herbst 2021 laufen die Arbeiten zur Neuaufstellung des Stadtmuseums Pressbaum im Rathaus. Erste Vorarbeiten konnten bereits abgeschlossen werden. Nun geht es an die inhaltliche Planung.

Pläne für eine Übersiedlung des Museums gab es schon länger. 2021 wurden Flächen im 3. Stock des Rathauses frei, die barrierefrei erreichbar sind und somit die Übersiedlung möglich machten. Doch zu Beginn standen umfangreiche Vorarbeiten an.

In einem ersten Schritt wurde vom Team des Stadtmuseums sowie Mitarbeitern des Wirtschaftshofes das Museumsbüro geräumt. Parallel dazu wurde im Rathaus mit der Sanierung der Räumlichkeiten begonnen. Im Museum selbst wurden bis dahin untergebrachten Objekte sorgfältig verpackt und neu verzeichnet. Erst dann konnten Gemeindearbeiter die Kisten ins Rathaus bringen. Schließlich waren am 15.12.2021 alle Arbeiten am alten Museumsstandort Hauptstraße 79 abgeschlossen und die Schlüssel konnten übergeben werden.



TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

Iring Süß
0660/958 94 88
office@treebee.at
www.treebee.at

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.

Kostenlose Besichtigung und Beratung!



BIO & REGIO

**BauernMarkt
Pressbaum** SEIT 2000

Markttag: jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pressbaum - Rathausplatz

Verein Bio&Regio
BauernMarkt Pressbaum
Obfrau Ilse Slavik,
Tel.: 0660/5224574
Obfrau Stv. Stefan Slavik,
Tel.: 0677/6195770

PRESSBAUM
markt

Mittlerweile sind die Sanierungsarbeiten in den neuen Räumen weit fortgeschritten – es fehlen nur noch Elektroinstallationen sowie Licht- und Klimaschutz. Außerdem müssen teilweise die Heizungsinstallationen ersetzt werden.

Ein Museum neu aufbauen bedeutet immer auch eine grundlegende Überarbeitung der Inhalte. Mit Unterstützung von Museumsmanagement NÖ, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung sowie einem



externen Museumsgestalter arbeitet das Team vom Stadtmuseum an der Konzeption der neuen Dauerausstellung. Das Grobkonzept ist erarbeitet, jetzt wird intensiv recherchiert, um die ausgewählten Themen mit den schönsten Bildern und Objekten aus dem Bestand des Museums zu illustrieren. Wenn all dies feststeht, kann mit der Planung der eigentlichen Ausstellung begonnen werden.

Dem Museum angeschlossen ist außerdem Stadtarchiv, für dessen Nutzung wird im Büro der Museumsleitung ein eigener Arbeitsplatz eingerichtet.

Rückfragen an: Mag. Birgit Bernardini-Schneider
Stadtmuseum und Stadtarchiv Pressbaum
Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum
0664/88 98 98 47 museum@pressbaum.gv.at



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. & Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN Cafe Parzer

Mo - So 7:00 - 12:00

Mo - Do 15:00 - 21:00

Freitag und Samstag Nachmittag
Geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet

www.pensionwienwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe
Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg
Vorsorgeuntersuchung kostenlos

! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

3012 Wolfsgraben, Engelkreuzstraße 2 + 43 2233 55530 www.erdbewegung-braunias.at



... IHR BAUMEISTER IM ORT

Hoch- und Tiefbau
Erdbehebungen
Abbruch/Rodungen
Gartengestaltung/Pflasterung
Haus-/Gartenbetreuung
Kanalservice
Wasser-/Gas-/Stromanschlüsse
Winterdienst
Baustoffhandel

Tag der Bildung: Dank an alle Personen, die in Schule und Kindergarten die Corona-Maßnahmen umsetzen

**LR Teschl-Hofmeister:
PädagogInnen leisten Großartiges und geben den Kindern Halt und Sicherheit**

„Anlässlich des Internationalen Tages der Bildung der UNESCO am 24. Jänner möchte ich einmal mehr zum Ausdruck bringen, wie beachtlich es ist, dass mittlerweile bereits seit zwei Jahren in allen Bildungs- und Elementarbildungseinrichtungen die hohe Qualität an Bildungsarbeit hochgehalten wird und gleichzeitig mit Bedacht und Sorgfalt eine Vielzahl an Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen für einen sicheren Schul- und Kindergartenbesuch während der Corona-Pandemie umgesetzt werden.

Es braucht hier so viel Augenmaß, Feingefühl und Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Kindern, in der Kommunikation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten wie auch mit den Schul- und Kindergarten Erhaltern und in der Teamarbeit. Dieses Bemühen um ein gutes Miteinander mit allen Beteiligten hat großen Vorbildcharakter für die derzeitigen gesellschaftlichen Herausforderungen“, erklärt Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.



„Seit fast zwei Jahren sind es unsere Pädagoginnen und Pädagogen sowie Betreuerinnen und Betreuer in den Schulen und Kindergärten, die unsere Kinder und Familien durch diese herausfordernde Zeit begleiten. Jeden Tag stellen sie sich mit vollem Einsatz und Engagement der Herausforderung, den Drahtseilakt zwischen Bildungsimpulsen und gesundheitserhaltenden Maßnahmen zu bewältigen. Hier kann man gar nicht müde werden ‚Danke‘ zu sagen“, so Teschl-Hofmeister weiter. Gleichzeitig betont die Landesrätin, dass sich das Land NÖ seiner großen Verantwortung den Familien und Kindern gegenüber bewusst ist, aber auch als Dienstgeber für die PädagogInnen, Sonderkindergarten Pädagoginnen, Interkulturellen MitarbeiterInnen und Verwaltungsbediensteten an den Landesschulen im Sinne des Bediensteten Schutzes. „Wir statten mit Unterstützung der NÖ Straßenmeistereien die Schulen und Kindergärten daher laufend mit Schutzmaterial aus und stellen im Kindergartenbereich seit Mai 2021 flächendeckend Schlecker-Antigenschnelltests zur Verfügung. Damit waren wir Vorreiter für sämtliche Bundesländer, die erst später ein Testsystem im Kindergartenbereich aufgebaut haben.“

„Ich appelliere vor allem an die Eltern und Erziehungsberechtigten in den Kindergärten, das Impf- und Testangebot für Kinder zu nutzen. Die freiwilligen Schlecker-Antigenschnelltestungen in den Kindergärten haben sich bewährt und gehören für die Kinder bereits zum Kindergartenalltag dazu. Sollten Sie Ihre Einverständniserklärung noch nicht gegeben haben, können Sie dies in Ihrem Kindergarten jederzeit tun. So können auch Sie Ihren Beitrag dazu leisten, dass Ihre Kinder in Kindergärten und Schulen sicher aufgehoben sind.

Sie unterstützen damit auch die enge Zusammenarbeit von Gesundheitsbehörden, Kindergarten- und Schulleitungen und Gemeinden als Kindergarten- oder Schulerhalter“, erklärt die Bildungslandesrätin abschließend.

Impressum Medieninhaber:

Volkspartei NÖ, **Herausgeber:** Volkspartei Pressbaum 3100 St. Pölten Ferstlergasse 4.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Layout: Josef Haberleitner sen. Hauptstraße 60B.

Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. **Verlagsort:** St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

Klarstellungen beim Wahlrecht werden begrüßt

Nach intensiven Bemühungen durch den NÖ Gemeindevbund (ÖVP) und den Verband sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen in NÖ wurden die Details zur Abschaffung des Wahlrechts für Zweitwohnsitzer präsentiert. Das war der erste Punkt eines gemeinsamen Briefes vom November des Vorjahres. „Wir sind froh, dass unsere konstruktiven Gespräche der vergangenen Wochen mit dem Land NÖ nun so rasch erste Früchte getragen haben! Die Abschaffung des Wahlrechts für Zweitwohnsitzer ist erstens gleichbedeutend mit einer enormen Verwaltungsvereinfachung für unsere Kommunen und sorgt zweitens für eine Entspannung der jahrzehntelangen Wählerdiskussion vor Landtags- und Gemeinderatswahlen“, zeigen sich die Präsidenten Johannes Pressl (NÖ Gemeindevbund) und Rupert Dworak (NÖ GVV) hoch erfreut.

Niederösterreich und das Burgenland waren die einzigen Bundesländer, in welchen Zweitwohnsitzer sowohl auf Gemeinde- als auch auf Landesebene wählen durften. Dieses System führte 2017 zu großen Diskussionen, da sich Personen lediglich wegen der Stimmabgabe in Niederösterreich anmeldeten. Eine für 2018 angekündigte Reform konnte nicht durchgeführt werden, da die notwendige 2/3 Mehrheit fehlte. Ausschlaggebend für den nunmehrigen Umsetzungswillen war die Einführung des Wiener Parkpickerls. Viele Niederösterreicher nahmen das zum Anlass, um ihren Hauptwohnsitz nach Wien zu verlegen. Damit verlieren die betroffenen Gemeinden die vom Hauptwohnsitz abhängigen Geldleistungen (Ertragsanteile) des Bundes. **Gemeindevbundpräsident Pressl meint dazu in einem Pressegespräch:** „Wenn sich Gemeindebürger wegen besserer Förderungen, Parkpickerl oder um Abgaben zu entgehen wo anders anmelden, muss ich annehmen, dass ihnen der Heimatort nicht wichtig ist.“

Ertragsanteile der Gemeinden je Einwohner in Niederösterreich (2020)

Bis 500	Einwohner	799.-	Euro
501-1.000	Einwohner	799.-	Euro
1.001-2.500	Einwohner	788.-	Euro
2.501-5.000	Einwohner	787.-	Euro
5.001-10.000	Einwohner	796.-	Euro
10.001-20.000	Einwohner	958.-	Euro
20.001-50.000	Einwohner	1.120.-	Euro
Über 50.000	Einwohner	1.262.-	Euro

Ein entsprechender Landtagsbeschluss erfolgte am 24. Februar. **Pressl** sieht mit der Wahlrechtsreform jedenfalls die große Hoffnung, „dass Niederösterreichs Bürgerinnen und Bürger ihren Hauptwohnsitz wieder dort anmelden, wo sie wirklich wohnen und leben – nämlich in ihrem **Heimatort in Niederösterreich**. Denn das zeigt nicht nur ein offenes Bekenntnis zum Lebensmittelpunkt. Es bringt unseren NÖ Gemeinden auch die Unterstützung, die sie so dringend benötigen – rund 1/3 der Gemeindeeinnahmen hängen an den bundeseinheitlichen Ertragsanteilen, die nach Hauptwohnsitzmeldungen verteilt werden.“ >> siehe Tabelle im Anhang.

Sammelcontainer gesprengt

Rund um Silvester kommt es immer wieder zu Sprengungen von Mistkübeln, Briefkästen oder Containern. In Pressbaum sprengten Unbekannte „Knallköpfe“, vermutlich unter Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, einen Sammelcontainer für Dosen. Der Sachschaden ist beträchtlich und wird vom GVA Tulln getragen. Die größten Verunreinigungen wurden mittlerweile vom Pressbaumer Bauhof beseitigt.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner: „Schade um die zerstörten Ressourcen sowie die Arbeitszeit unserer Gemeindemitarbeiter.“

Gewarnt wird immer wieder von der Sprengung von Altglas Containern. Bei diesem Unsinn wird nicht nur der Behälter zerstört, sondern es besteht große Gefahr durch umherfliegende Glasteile, wodurch sich die Rowdies selbst und andere schwer verletzen könnten.



Herzlichen Glückwunsch



Wir sind stolz auf unsere Kollegin Tanya Haselsteiner, die vor Kurzem ihre **Ausbildung zur Pflegeassistentin** erfolgreich abgeschlossen hat!

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Hauptstraße 60a, 3021 Pressbaum
T 05 9249-58710 | www.no.e.hilfswerk.at



Angebot

Wählen Sie Ihre vier Lieblingsspeisen um nur **9,90 Euro** aus:

- Faschierter Braten mit Erdäpfelpüree und Gemüse
- Schweinsschnitzel mit Petersilerdäpfeln
- Rahmfisolen mit Röstinchen
- Pariser Schnitzlerl mit Risi-Pisi
- Rindgulasch mit Nockerln
- Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster

*Angebot gültig für Neukundinnen und -kunden.
Die Anlieferung der Speisen erfolgt tiefgekühlt.

BESTELLUNG UNTER 02742/90 4 90
Mo bis Do 7.30 – 17 Uhr | Fr 7.30 – 15 Uhr

**JETZT
KATALOG ANFORDERN!**

SEISER

Ihr Installateur GAS-WASSER-HEIZUNG

Franz-Pfudl-Gasse 14, 3021 Pressbaum

gwh-seiser@aon.at

02233 537 12



AKUTteam NÖ: Einzigartiges Hilfsangebot bei Schicksalschlägen

LR Teschl-Hofmeister/LR Eichtinger: Land NÖ bietet mit dem AKUTteam NÖ Unterstützung in Krisensituationen

Österreichweit ist das AKUTteam NÖ ein einzigartiges Vorzeigeprojekt. Jährlich werden 400.000 Euro für die Einrichtung durch das Land Niederösterreich gefördert. „Menschen, die sich plötzlich in extremen Krisensituationen, wie etwa bei plötzlichen Todesfällen im engen Familien- oder Freundeskreis oder bei Gewalttaten wiederfinden, sind oft auf kompetente Beratung und Unterstützung angewiesen.

Mit dem kostenlosen Angebot des AKUTteams NÖ können wir in Niederösterreich professionelle Unterstützung sicherstellen und nachfolgende traumatische Krisen und psychische Folgestörungen bei Betroffenen vermeiden“, erklären **Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister** und **Landesrat Martin Eichtinger**.



Bild v.l.n.r.: LR Martin Eichtinger, Veronika Böhmer (Leiterin AKUTteam), LR Christiane Teschl-Hofmeister

Das AKUTteam NÖ ist beim Notruf 144 angesiedelt. Im Anlassfall erfolgt die Alarmierung über den Rettungsnotruf 144. Die Betreuung erfolgt über ausgebildete klinische Psychologen, Psychotherapeuten und Sozialarbeiter, die bereits mehr als drei Jahre Berufserfahrung haben. Damit wird eine hochprofessionelle Unterstützung für Menschen, die einen Schicksalschlag erleiden mussten, gewährleistet.

„Dass all diese Hilfen unter einer Nummer erreichbar sind und unter einem Dach sitzen, ermöglicht in Niederösterreich eine rasche, spezialisierte und vor allem kompetente Hilfe bei Krisen. Dadurch können wir rund um die Uhr und auf einem ganz hohen Niveau Unterstützung bei tragischen Ereignissen leisten und für Menschen in Schocksituationen da sein“, so Teschl-Hofmeister und Eichtinger abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at; bzw. Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at

Facharzt für Anästhesie

Dr. Heinz Hannesschläger MSc

Wahlarzt

Schmerztherapie * Hypnose* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit

Ordination

Symptomkontrolle bei Krebsleiden,

3021 Pressbaum

Patientenverfügungen,

Fünkhgasse 11/6

Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe

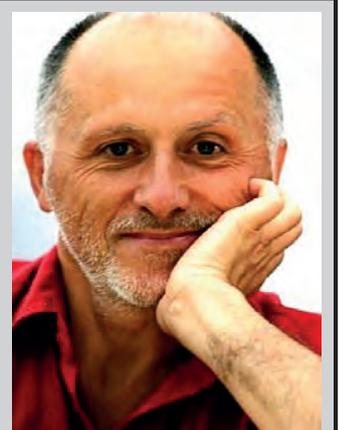
Do 14 bis 19 Uhr

Raucherentwöhnung

tel.: 0676 5637 237

Hausbesuche

www.hypnosepraxis.at



**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

**Wohnen im Wienerwald?
Da sind wir Spezialisten**

**www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448**



INSTALLATIONEN RAINER KINIGADNER Ges.m.b.H.

behörtl. konz. Installateurmeister

A-1140 Wien

Breitenseer Straße 110

**GAS - WASSER - HEIZUNGSINSTALLATIONEN
GASGERÄTEWARTUNGEN UND REPARATUREN
ALTERNATIVENERGIEN WÄRMEPUMPEN
BADEZIMMERRENOVIERUNGEN - SENIORENBÄDER
KLIMAAANLAGEN - WOHNRAUMLÜFTUNGEN
GEBRECHENSDIENST**

E-Mail: office@installateur-kinigadner.at Büro: 01/ 416 32 09

Homepage: www.installateur-kinigadner.at

Über 20 Jahre in Wien und in Kürze auch in Pressbaum

RAUS AUS ÖL und Gas – Sanierungsoffensive 2021/2022

Wir sanieren Ihre Heizungsanlage und Sie sparen Geld mit zB. einer Wärmepumpe oder einer modernen Biomasse Heizungsanlage.

Lassen Sie sich bei einem persönlichen Gespräch beraten.

Wir verarbeiten alle namhaften Herstellerfirmen

Informieren Sie sich über die aktuellen Förderungen unter

www.raus-aus-oel.at oder www.noe.gv.at

Ihr verlässlicher, kompetenter Installateur mit Handschlagqualität

FÖRDERAKTION "RAUS AUS ÖL UND GAS" –

Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus:
NÖ Raus aus Öl-Bonus

BAUEN+WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Umwelt schützen & bis zu **€ 10.500,- sparen!**

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu € 3.000,- Landesförderung € 7.500,- Bundesförderung € 10.500,- in Summe sichern.

Tauschen Sie Ihren alten Öl-/Gaskessel und sichern Sie sich bis zu € 10.500,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig. Darum fördern wir Ihren Umstieg - unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Martin Eichinger
Landesrat

Alle Infos zur Förderung:
www.noewohnbau.at

Der Bund fördert die Umstellung von fossil betriebener Raumheizung auf klimafreundliche Alternativen. Für den Förderbereich "raus aus Öl und Gas" für Private wird die Förderungspauschale auf **7.500 Euro** erhöht.

Für Anträge ab dem 8. Oktober 2021 gilt: Privatpersonen werden beim Tausch eines fossilen Heizungssystems auf einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss und – wo dies nicht möglich ist – auf eine klimafreundliche Wärmepumpe oder eine Holzzentralheizung mit maximal 50% oder bis zu **7.500 Euro** unterstützt. Zusätzlich gibt es in Niederösterreich auch noch die Möglichkeit weitere max. 20% oder 3.000 Euro an Förderungen zu lukrieren!

Alle Informationen und aktuellen Neuerungen zur Bundesförderung finden Sie auf der Website umweltfoerderung.at

Informationen zur Förderung des Landes Niederösterreich finden Sie unter der https://www.noegv.at/noe/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html

Unabhängige Beratung für die Erneuerung Ihrer Anlage erhalten Sie bei der Hotline der Energieberatung Niederösterreich unter **02742/22144** oder unter <https://www.energie-noe.at/energieberatung>

STR DI Fritz Brandstetter
Energiegemeinderat der
Stadtgemeinde Pressbaum



Natur- und Betonstein erfüllen Gartenträume

- ✓ Stilvoll kombiniert
- ✓ vielfältig
- ✓ langlebig

ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H
3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
www.zappe.at

ZAPPE []²
Pflasterungen Ges.m.b.H

AMTLICHE MITTEILUNG

Wir arbeiten in Ihrer Nähe.



Umbau Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum

Sperre der Straßenerführung Weidlingbachstraße

Im Rahmen des Umbaus des Bahnhofs Tullnerbach-Pressbaum zu einer modernen Verkehrsdrehscheibe wird auch die Straßenerführung Weidlingbachstraße neu errichtet.

Auswirkungen für Sie

Wie angekündigt ist die Benützung der **Straßenerführung Weidlingbachstraße (L123) von 04. Oktober 2021 bis voraussichtlich Ende Dezember 2022** nicht möglich. Die Umleitung führt entweder über den Bahnübergang Lawieserstraße oder großräumig über das Irenental. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort. Um im Notfall eine rasche Versorgung des Ortsteils Lawies gewährleisten zu können, steht für **Einsatzkräfte ein ertüchtigter Forstweg zwischen Hans-Kittel-Straße und Prebrunnerstraße** zur Verfügung.



Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem zu Lärmentwicklung kommen.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Allgemeine Fahrplanauskünfte: oebb.at | 05-1717 | Scotty mobil

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien, Herstellung: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf

EINLADUNG

GESUNDES PRESSBAUM



Stammtisch für pflegende Angehörige

GRATIS

Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird...

Wir ermöglichen An- und Zugehörigen von Menschen mit Demenz sich kostenlos auszutauschen, Kraft zu tanken und Fragen zu stellen.

Wann?

24.03.2022 26.05.2022
28.04.2022 30.06.2022

18.30 Uhr

Wo?

Café Pension Parzer
Hauptstraße 96
3021 Pressbaum

Wir unterstützen einander!
Wir tauschen unsere Erfahrungen aus!
Wir erweitern unser Wissen!

Auf Ihr Kommen freut sich

Lea Hofer-Wecer
DGKP, Demenzexpertin

Um telefonische Anmeldung wird gebeten 0676/4921600



-20%

JETZT WECHSELN:
20% auf einen
Windschutzscheibentausch

AKTION GÜLTIG von 1.3. - 31.3.2022



Köfler & Ernst

www.koefler.eu

KÖFLER & ERNST GMBH
3013 Tullnerbach-Preßbaum
Hauptstraße 35

Telefon 02233 / 523 81
E-Mail office@koefler.eu

APOTHEKE & DROGERIE ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT

PRESSBAUM

Mag. H. Griessler KG
Hauptstraße 1
3021 Pressbaum

Tel.: 02233 524 37-0
Fax: 02233 524 37-4
Mail: info@apotheke-pressbaum.at
Web: www.apotheke-pressbaum.at

Homöopathie
Reisemedizin
Wasseranalyse
Naturkosmetik
Schüssler Salze
Milchpumpenverleih
Thermalwasserkosmetik
Fferdepflege & Tierarzneimittel

MO-FR: 8:00 - 18:00 | SA: 8:00 - 12:30

Holzschlägerung & Bringung

Markus STEFAN
0664/75027357

- * Rodungen
- * Holzbringung
- * Durchforstung
- * Holzerkleinerung
- * Problembaumfällung

Kaiserbrunnstraße 49, 3021 Pflau

markus-stefan@gmx.at

Österreichische Staatsmeisterschaften 2022: Philip Birker holt 2 Titel für Pressbaum

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften 2022 fanden von 4.2. bis 6.2.2022 in Dornbirn statt. Für Pressbaum gingen Emily Wu, Karoline Pottendorfer, Carina Meinke, Jakob Sorger, Roman Zirnwald und Philip Birker an den Start.



Begonnen wurde mit dem Mixed-Doppel. Hier konnte **Karoline Pottendorfer**, mit ihrem Partner **Michael Tomic** aus Mödling, die erste Runde souverän gewinnen, musste sich dann aber im Viertelfinale den an $\frac{3}{4}$ gesetzten Nationalteam-Spielern **Andree/Au Yeong** geschlagen geben. **Jakob Sorger** und **Emily Wu** trafen nach schwieriger Auslosung direkt auf die junge Paarung **Bailoni/Rumpold**, die bereits in der Bundesliga ihr Können bewiesen haben. Sie hatten mit 18:21, 18:21 leider auch das Nachsehen.

Den ersten Titel der Staatsmeisterschaften gewann **Philip Birker** für Pressbaum im Mixed mit **Katharina Hochmeir**. Die beiden erreichten das Halbfinale problemlos. Hier konnten sie nach Startschwierigkeiten und verlorenem ersten Satz das Spiel gegen **Bailoni/Rumpold** für sich entscheiden. Im Finale zeigten sie ihre ganze Klasse und holten sich deutlich in 2 Sätzen mit 21:10 und 21:12 den Titel gegen die Lokalmatadore aus Wolfurt Rene Nichterwitz und Lena Kremmel.

Im Dameneinzel traten **Emily Wu** und **Carina Meinke** an. Carina musste im ersten Spiel bereits gegen die ehemalige Staatsmeisterin **Bianca Schiester** aus Mödling antreten und konnte sich erst nach einer Stunde Spielzeit mit 23:21, 17:21 und 23:21 denkbar knapp durchsetzen. Leider ging ihr nach dem intensiven Spiel

und zu wenig Pause die Kraft im Viertelfinale aus und sie musste sich gegen **Martina Nöst** in 3 Sätzen knapp geschlagen geben. **Emily Wu** konnte sich nach einem Freilos und einem souveränen Sieg gegen **Anja Rumpold** im Viertelfinale den Einzug ins Halbfinale sichern. Dort traf sie auf Martina Nöst. Nach einem klaren Sieg im ersten Satz, konnte sie ihre gute Leistung nicht bis zum Ende aufrechterhalten und verlor ebenfalls in 3 Sätzen. Dennoch sicherte Emily sich somit die Bronzemedaille im Dameneinzel.

Im Damendoppel gingen für Pressbaum **Emily Wu** mit **Karoline Pottendorfer** und **Carina Meinke** mit **Alexandra Mathis** aus Ohlsdorf an den Start.

Karoline und Emily zeigten eine sehr gute Leistung und sicherten sich nach einem Sieg gegen Doppelreiter/Rumpold den Einzug ins Halbfinale. Hier trafen sie auf die Paarung **Schiester/Sarosi** aus Mödling. Vor allem im 2. Satz konnten sie das Spiel bis zum Ende offen gestalten und verloren denkbar knapp mit 14:21, 20:22. Auch **Carina** und **Alexandra** erreichten das Halbfinale nach einem Sieg über **Nöst/Höfle**. Im Halbfinale zeigte sich dann, dass sie zum ersten Mal zusammenspielten und trotz gutem Spiel mussten sie sich den Nationalteam Spielerinnen **Hochmeir/Au Yeong** recht deutlich geschlagen geben. Damit konnten sich die Pressbauerinnen aber über die Bronzemedailles im Damendoppel freuen.



Im Herrendoppel spielte **Jakob Sorger** mit dem Feldkircher **Simon Bailoni**. Leider mussten sich die beiden bereits im ersten Spiel in 2 knappen Sätzen gegen **Rudolf/Andree** geschlagen geben. Für **Philip Birker** mit seinem Partner, Pressbaum's Bundesligaspieler **Philipp Drexler**, und **Roman Zirnwald** mit seinem ehemaligen Partner **Dominik Stipits** verlief es dagegen sehr erfolgreich. Beide Paarungen erreichten das Finale ohne Satzverlust. Im Finale konnten sich **Birker/Drexler** mit 21:18 und 21:14 durchsetzen. Somit holte **Philip Birker** einen weiteren Titel für Pressbaum und mit seinem 2. Platz trug **Roman Zirnwald** mit einer Silbermedaille zum Erfolg des Pressbaumer Teams bei.

Wir gratulieren den Pressbaumer Spielern zu 2x Gold, 1x Silber und 3x Bronze!

Bericht: Carina Meinke

Unterstützung der Musikschule Oberes Wiental durch Raiffeisenbank Wienerwald



Bild v.l.n.r.: Tina Schmidt (Direktorin MSOW), Peter Koch (Raiffeisenbank Wienerwald), Ing. Jochen Pintar (Gemeinderat Pressbaum), Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner

Die Räumlichkeiten der Musikschule Oberes Wiental sollen in den nächsten Jahren von der Volksschule Pressbaum in die **NMS** verlegt werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da die Anzahl der Volksschulkinder ständig steigt und deshalb zusätzliche Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung erforderlich sind. Für den geplanten Schlagzeugraum ist zunächst ein Raum- und Bauschallkonzept erforderlich um festzustellen, was raum- und bauakustisch notwendig ist, um die Vorgaben des NÖ Musikschulmanagements zu erfüllen. Diesbezüglich wurde durch den Musikschulausschuss das technische Büro für Bauphysik von **Dipl. Ing. Martin Tichelmann** mit Kosten von € 4.320.- beauftragt. Die Raiffeisenbank Wienerwald hat beschlossen die **MSOW** mit € 3.000.- aus der Genossenschaftsdividende zu unterstützen.

Die Genossenschaftsdividende der Raiffeisenbank Wienerwald

Die Verantwortungsträger der Raiffeisenbank Wienerwald haben beschlossen, jedes Jahr 1% des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Genossenschaftsdividende) für die Region zur Verfügung zu stellen.

Die **RBWW** bezweckt damit einerseits eine indirekte Förderung ihrer Mitglieder und andererseits die Wahrnehmung ihrer Verantwortung gegenüber der Region, aus der sie ihre Erträge erwirtschaftet. Diese Dividende ist unabhängig vom Werbebudget und den Förderungen an Vereine und Organisationen. Die Vergabe erfolgt ohne Gegenleistung. Der zur Verfügung stehende Betrag wird in Relation zur Mitgliederzahl auf die drei Regionen des Genossenschaftsgebietes aufgeteilt.

In den Sprengelversammlungen kann jedes Mitglied Vorschläge zur Verwendung des Betrages machen. Die Regionalräte der jeweiligen Region beschließen dann die endgültige Verwendung. Die Übergabe erfolgt durch den Regionalobmann, die Geschäftsleitung und die betreffende Bankstellenleiterin oder Bankstellenleiter.

Kriterien zur Verwendung der Genossenschaftsdividende

- Empfänger sollten grundsätzlich der Wertewelt von Raiffeisen und dem Leitbild der RB Wienerwald entsprechen.
- Die regionale Dividende kann an einen oder an mehrere Empfänger gehen.
- Ansuchen von Mitgliedern und Kunden der RBWW werden vorrangig behandelt.
- Empfänger können Einzelpersonen, Personengruppen, gemeinnützige Organisationen, Vereine, Institutionen oder Initiativen etc. in der jeweiligen Region sein.

Motto:

„Aus der Region für die Region“. RB Wienerwald Genossenschaftsdividende Mögliche Verwendungsbeispiele

- Unterstützung, Start- oder Anstoßunterstützung von kulturellen, sozialen oder gesellschaftlichen Projekten und Vorhaben, welche der Entwicklung der Region oder einem größeren Personenkreis in der Region zugutekommen oder das Leben in der Region lebenswerter machen
- Sozial bedürftige oder unverschuldet in Not geratene Personen unter dem Motto „Aufeinander schauen!“
- Umweltschutzprojekte in der Region
- Personen und Institutionen mit außergewöhnlichen Ideen bzw. Vorhaben
- Förderung von außergewöhnlichen individuellen oder kollektiven Leistungen

Ablauf:

- schriftliches Ansuchen der Person oder Institution (an die **RBWW**) bzw. Initiative der Bankstellenleitung (vor allem in sozialen Notfällen)
- Angaben zum Antragsteller
- Präsentation des Projektes
- Förderungswürdigkeit des Projektes
- Höhe des angesuchten Betrages
- Prüfung des Antrags und Vorlage zur Genehmigung beim jeweiligen Regionalrat.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner: „Im Namen der Musikschule Oberes Wiental bedanke ich mich recht herzlich bei den Verantwortungsträgern der Raiffeisenbank Wienerwald für die großzügige Unterstützung unserer Musikschule. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Herrn Gemeinderat Jochen Pintar sowie Frau Musikschuldirektorin Tina Schmidt, welche sich bereits wochenlang mit dem Lärmschutzthema befassten und mehrere Musikschulen besuchten, um für Pressbaum die beste Lösung zu finden.“

Ein Raumkonzept, das Menschen verbindet und sie in ihrer Kreativität unterstützt



Im ehrwürdigen Gebäude der Volksschule Pressbaum – in der VS-Direktor **Robert Ambros** das erste Samenkorn für die Musikschule Oberes Wiental gelegt hat – wird es zu eng: Volksschule, schulische Nachmittagsbetreuung und Musikschule benützen dieselben Räumlichkeiten nach einem gut durchdachten, sehr straffen Zeitplan. Die Räume sind „rund um die Uhr“ belegt.

Die letzten Jahre haben gezeigt: So viele Vorteile es in der Zusammenarbeit mit dem wunderbaren Team der VS gibt, das Gebäude „platzt aus allen Nähten“. Grund dafür ist vor allem der enorme Zuzug in die Wienerwaldgemeinden. Daher ist ein neues Konzept gefragt, das Raum für Bildung, Spaß und menschliche Begegnungen ermöglicht: Ein inspirierendes Umfeld für junge Menschen in ihrer Grundschulzeit, genauso wie für Menschen, die sich musikalisch im Musikschulverband Oberes Wiental bilden wollen. So steht das Team der Musikschule nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge am Beginn der Reise in die Neue Mittelschule Pressbaum. Die dort leerstehenden Räumlichkeiten sollen für einen Teil der Musikschüler*innen aus Pressbaum, Tullnerbach und Wolfgraben das neue Zuhause werden.

Das erste Projekt ist der Umbau eines Klassenzimmers in einen Band-Raum. Dafür werden akustische Vorgaben des Musik & Kunstschulmanagements NÖ umgesetzt – die Adaptierung des überakustischen Proberaumes ist genauso ein Thema, wie Schallübertragung in das restliche Gebäude.

Für die finanzielle Umsetzung geht ein Dank an die Erhalter der Musikschule - die drei Verbandsgemeinden - und an die Firmen Gnant, Porr und an die Raiffeisenbank Wienerwald.

Im Herbst 2022 wird der erste Musikschulunterricht im neuen Haus, in der Fünkhgasse 45A stattfinden. Mit dem Wunsch, die Wurzeln und die Zusammenarbeit in der alten Heimat zu pflegen und mit dem Team der NMS Pressbaum Neues entstehen lassen zu dürfen, freut sich auf den bevorstehenden Wandel ...

Tina Schmidt (Direktorin MSOW)



Raiffeisenbank Wienerwald 

**KAUF
SANIERUNG
FÖRDERUNG**

- Individuelle Lösungen
- Flexible Rückzahlungen
- Kurze Entscheidungswege

**WOHNRAUMFINANZIERUNG
MIT UMFASSENDEM SERVICE**



PETER KOCH
Bankstellenleiter Pressbaum
Tel: 050515 - 2036
peter.koch@rbwienerwald.at



MARTIN GRITSCH
Leiter Wohnraumcenter
Tel: 050515 - 2011
martin.gritsch@rbwienerwald.at



renate's HaarSTUDIO
f i www.renateshaarstudio.at

Hauptstraße 119, 3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00, Sa: 9.00 – 14.00

Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt
ist über die Rotkreuzdienststelle
Purkersdorf Ärzte-Notruf 141
erreichbar (keine Vorwahl)

Apothekendienst:

Die tagesaktuellen
Nachtdienstapotheken werden
unter der Rufnummer

02233 / 52437
außerhalb der

Öffnungszeiten der Apotheke
Pressbaum bekannt gegeben.
1455 Apotheken-Notruf

Die Apotheke Pressbaum hat jeden
Mittwoch Nachtdienst - das ganze
Jahr über!

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils
um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr
des darauffolgenden Tages bzw. am
Montag bei
Wochenendbereitschaft.



holdoptik die schönsten Brillen
aus dem Wienerwald

www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49
02233/54871



Symbolfoto



REITERHOF
GRUBER
WWW.REITERHOFGRUBER.COM

PONYREITEN
KUTSCHENFAHRTEN
EINSTELLBETRIEB

3013 PRESSBAUM
BRENTENMAISSTRASSE 82
MELANIE: 0660 / 4631921
FRANZ: 0664 / 5122480

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@aon.at

Tel. 02233/56345 Fax: 56346



HEINRICH

3011 U-Tullnerbach Irenental

Brettwieserstr. 36

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

©Jeden Tag für Sie auf Draht©

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

KFZResch

MEISTERWERKSTATT | AUTO & MOTORRAD



- 🚗 §57a-Überprüfungen
- ✂️ Service – Reparaturen aller Marken
- 👥 Versicherungsabwicklungen
- 🚚 Havariedienst
- ⊕ Reifeneinlagerung
- ⚡ Hochvoltzertifizierter Betrieb
- ❄️ Klimaanlage
- 🛡️ Windschutzscheiben-Reparatur
- 🌟 Steinschlag-Reparatur
- 🚗 Gratis Leihfahrzeuge
- 👁️ Und vieles mehr ...



**DIE MEISTERWERKSTATT
IHRES VERTRAUENS**

Kfz Resch eU, Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
Telefon: +43 (0)699 142 678 41, Mail: werkstatt@kfzresch.at

www.kfzresch.at



Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG

A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8

Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146

office@berger-schinken.at

www.berger-schinken.at

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at



Linzerstraße 30 - 32 /3/2, 3002 Purkersdorf



MC Pressbaum
Verein für Modellbau und Modellsport

Der Modellclub Pressbaum will Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in Form von eigenhändiger Erstellung sowie Betrieb von Modellen vermitteln.

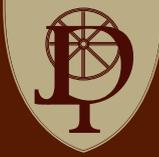
Hobby und Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen. Zu diesem Zweck werden gesellige Treffen zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch abgehalten. Der MC Pressbaum beschäftigt sich mit allen möglichen Sparten des Modellbaus und Modellsports: mit Modelleisenbahn sowie Flug-, Auto-, Lkw- und Schiffsmodellen.

Alle interessierten Modellbauer sind bei uns gerne willkommen:
vom Anfänger über den Wiedereinsteiger bis zum jahrelang engagierten Modellbauprofi.

Interesse?

Kontakt: Modellclub Pressbaum, Verein für Modellbau und Modellsport ZVR-Zahl: 258079386
An der Viehhoferin 10, 3021 Pressbaum,
Tel.: 02233 / 56269
<http://www.mc-pressbaum.bplaced.net>,
email: mc-pressbaum@gmx.at

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57621	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



**Ingenieurbüro
DI Fritz Brandstetter**

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum
Tel.: 0664/113 45 30
Mail: fb@ib-brandstetter.at
www.ib-brandstetter.at



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik



**Malermeisterbetrieb
Geppner**

3021 Pressbaum, Hauptstraße 81
Tel.: 0664/431 17 85 • Fax: 02233/566 66
E-Mail: malergeppner@aon.at



**Dachdeckerei Spenglerei
WALLNER**

3021 PRESSBAUM
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT



PRESSBAUM
im wienerwald

**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

Wir bieten Ihnen Häuser
Grundstücke und Wohnungen

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

20 Jahre Pelletseinkaufsgemeinschaft Oberes Wiental



STR DJ Fritz Brandstetter
Energiegemeinderat der
Stadtgemeinde Pressbaum

Seit dem Jahr 2002 besteht für die Gemeinden Pressbaum, Tullnerbach, Wolfgraben und weitere Gemeinden in der Umgebung eine Einkaufsgemeinschaft für Holzpellets zum Heizen. Uns als Organisatoren der Einkaufsgemeinschaft geht es darum, für Interessentinnen und Interessenten aus unserer Region günstige Preise für Holzpellets zu erreichen. Als Abnehmer größerer Mengen erhalten wir Mengenrabatte zugestanden. Durch den gemeinsamen Einkauf und die Bündelung der Aufträge erreicht die ehrenamtlich betreute Einkaufsgemeinschaft bessere Preise, und das lästige Suchen nach dem passenden Anbieter fällt für Sie weg. Diese Preise sind unabhängig von der persönlich benötigten Liefermenge und bieten daher vor allem bei kleineren Liefermengen Vorteile

Wie funktioniert´s:

Für Pellets, die lose (gepumpt) zugestellt werden:

Bei Interesse senden Sie eine E-Mail mit folgenden Daten an **fritz.brandstetter@kabsi.at** Lieferadresse, Telefonnummer, gewünschte Menge, Wunschliefermonat, Besonderheiten (Zufahrt,...)

Für Pellets in 15 kg-Säcken (werden auf 900 bis 960kg-Paletten zugestellt):

Bei Interesse senden Sie eine E-Mail mit folgenden Daten an **oekoenergie@gmx.at (Hr. Dominik Schreiber)**, Lieferadresse, Telefonnummer, gewünschte Menge, Besonderheiten (Zufahrt,...)

Die Bestellungen werden gesammelt und dann Preise erhoben. Um unliebsame Überraschungen mit Pellets minderer Qualität möglichst auszuschließen, werden von den Lieferanten strenge Qualitätskriterien gefordert.

Das beste Angebot wird per E-Mail ausgesendet – mit Ihrem OK zu diesem Angebot werden Ihre Daten weitergeleitet.

Bei losen Pellets: Die Koordination des Liefertermins übernimmt dann der Lieferant. Achtung - die angebotenen Preise gelten normalerweise bis Ende August des Jahres.

Bei Sackware: Der Liefertermin wird vom Koordinator mit dem Lieferanten festgelegt und ist meist Anfang September.

**Sie möchte auch Ihr Inserat in unserer Zeitung platzieren?
schicken Sie uns einfach ein Email b.frigo@gmx.at
und wir senden Ihnen unsere
Formate und Preise**



Praxis Haitzawinkel

Der Mensch im Mittelpunkt

www.praxis-haitzawinkel.at

Haitzawinkel 11c/1, 3021 Pressbaum



Yoga – Psychotherapie – Shiatsu – Kinesiologie
ganzheitliche Psychologie – Familienberatung
Imago Paarbegleitung – Klangschalentherapie
Cranio Sacrale Impulsregulation Fotos: Andreas Scheurer

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Wir schätzen Ihr Objekt
ZUVERLÄSSIG!

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

> Wichtige Telefonnummern <

Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,
alle Kassen

**3021 Pressbaum, Hauptstraße 76,
Tel. 02233/5 28 05**

E-mail ordination@dr-brandstetter.com

Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis
18.00 Uhr

Dienstag von 8.00 - 10.30 Uhr

Mittwoch von 14.30 - 18.00 Uhr

Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr

Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2

Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4

Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:
von 16.00-17.30Uhr

Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
3013 Tullnerbach, Kressgasse 2, Ordination 4,
Tel: 02233/53 957

Ordinationszeiten: Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00

Di. 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30

Do. 8.30-11.30,16.30-18.00

Fr. 8.30-10.30

Zahnärztin:

Dr. Linda Fiedler,
Alle Kassen

Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. +43 (0)2233 / 544 31

Ordination:

Mo 08-14 Uhr

Di 08-14 Uhr

Mi 14-20 Uhr

Do 16-19 Uhr

Fr 08-14 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Zahnärztin:

Dr. Brigitte Arnberger,

Fachärztin für Zahnheilkunde

Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623

Ordination: nach Vereinbarung

Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,
Tel. 0664/2431330

Dr. Tritremelgasse 5

3013 Pressbaum,
am Bartberg



Polizeiposten Pressbaum:

Hauptstraße 121a

Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

FF Pressbaum: Hauptstraße 70,

Notruf 122, Tel. 522 22

FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,

Notruf 122, Tel. 571 69

Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, **Tel.05 9 249 58710**

SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,

Telefon: (02233) 52 131

Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

Evangelische Pfarrgemeinde: Tel. 0699/188 77 340

Landesklinikum Donauregion Tulln:

Alter Ziegelweg 10, Besuchszeiten: Täglich von 14.00
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis
20.00 Uhr möglich.

Telefon: 02272 / 601 0

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten: Am Bischofteich 1,

Telefon: 02742 / 90250

Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02742 / 90253 7700

Parteienverkehr der

Stadtgemeinde Pressbaum

Montag – Freitag

von 8:00 – 12:00 Uhr

und zusätzlich Dienstag

von 14:00 – 19:00 Uhr

Tel. 02233/52232

Parteienverkehr derzeit nur nach telefonischer
Voranmeldung

Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr

Derzeit nur nach telefonischer Voranmeldung

Tel. 0664/8369177

Apothekendienst

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden
unter der **Rufnummer 1455**
ausserhalb der Öffnungszeiten
bekannt gegeben.